

Die Gemeinde informiert

Gemeinde Aitrang

mit den Ortsteilen

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Binnings, Görwangs, Huttenwang,
Krähberg, Münzenried, Neuenried,
Umwangs, Wenglingen, Wolfholz

Telefon 08343-218 Fax 08343-1308
E-Mail: info@aitrang.bayern.de
www.aitrang.de



Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters

Es sind keine geregelten Sprechstunden mehr möglich.
Wir bitten Sie um Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: 31.01.2019 bis 10:00 Uhr

Nummer 1 / Januar 2019 / 29. Jg.

Amtliche Bekanntmachungen

An der Anschlagtafel des Rathauses Aitrang und am Dorfplatz hängen folgende Bekanntmachungen aus:

- Vollzug der Wassergesetze; Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in einen vorhandenen Vorfluter bei der Erschließung des Baugebietes "Panoramaweg", Erweiterung Süd, Erweiterung Nord in Aitrang durch die Gemeinde Aitrang.**

Diese Bekanntmachung hängt vom 28.12.2018 bis zum 28.01.2019 aus.

- Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“.**

Diese Bekanntmachung hängt vom 20.12.2018 bis zum 13.02.2019 aus.

Die Eintragsfrist ist vom 31.01.2019 bis zum 13.02.2019.

Genauer entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln am Dorfplatz oder am Rathaus sowie der Homepage der Gemeinde Aitrang: www.aitrang.de/aktuelles

Aus dem Gemeinderat

Erhöhung der Gebühren für die Trinkwasserversorgung von Aitrang

Kämmerer Florian Budschied stellte in der Gemeinderatsitzung am 03.12.2018 die alle vier Jahre vorgeschriebene Neukalkulation der Wassergebühren für die

Jahre 2019 – 2023 vor. Es ist gesetzlich vorgegeben, dass kostendeckend abgerechnet werden muss.

Die laufenden Kosten steigen an: Beispielhaft hierfür sind steigende Personalkosten und gestiegene Unterhaltskosten durch Proben, Chlorungen, Wassertransporte und Rohrbrüche. Die Betriebsergebnisse der Wasserversorgung Aitrang von 2014 – 2018 weisen ein Defizit aus. Dieses fließt ebenfalls in die neue Gebühr mit ein. Laut Kämmerer ist es deshalb auch schwierig, die Gebühren mit anderen Gemeinden zu vergleichen.

Der Gemeinderat hat sich gegen eine Rücklagenbildung entschieden. Somit kommt es zu einer Preiserhöhung der Wassergebühr von 0,94 auf 1,17 Euro netto je Kubikmeter. Die Grundgebühr steigt – je nach Wasserzähler – von 23 auf 40 Euro bzw. von 34,50 auf 60 Euro.

Ausweisung eines Gewerbegebietes

Der Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung grundsätzlich der Ausweisung eines Gewerbegebietes an der Kreisstraße nach Friesenried und damit dem Erwerb der Grundstücke zu. Mangels Alternativen sollte den Aitranger Firmen hier Erweiterungsmöglichkeiten geboten werden. Der Vorgang wurde zur weiteren Bearbeitung an den Finanzplanungsausschuss übergeben.

Grundwasserentnahme für die Wasserversorgung der Gemeinde Ruderatshofen

auf Fl. Nr. 500/3 Gmkg. Ruderatshofen –
Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TöB)

Die wasserrechtliche Bewilligung zur Grundwasserentnahme für die Wasserversorgung der Gemeinde Ruderatshofen ist bis 31.12.2018 befristet. Die Gemeinde

Ruderatshofen hat am 14.06. bzw. 08.10.2018 den Antrag für die weitere Grundwasserentnahme gestellt. Die Bewilligung soll nur bis Ende 2020 erteilt werden, da die Entscheidung über die Zukunft der bestehenden Wasserversorgung bzw. einen möglichen Anschluss oder die Neuerrichtung einer Wasserversorgungsanlage an einem anderen Standort noch nicht getroffen werden konnte. Die Grenze des Wasserschutzgebietes Zone III endet an der östlichen Bebauung von Aitrang, im Norden am Panoramaweg und im Süden an der Kirnach. Das Landratsamt bat um Stellungnahme bis 17.12.2018. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Verlängerung bis 2020 unter den Bedingungen zu, dass dadurch die Bebauungen in und die Entwicklung von Aitrang nicht eingeschränkt werden dürfen.

Rathausnachrichten

Abgabetermine für die Anträge der Sperrmüllsammlungen

1. Sperrmüllsammlung

Abgabetermin für die Karten: 15.02.2019
Voraussichtlicher Abholungszeitraum: 11. - 22.03.19

Information zum Härtegrad der Trinkwasserversorgung Aitrang

Immer wieder kommt es zu Rückfragen wegen der Bestimmung des Härtegrades in Aitrang. Dies ist oft notwendig um technische Geräte richtig einzustellen:

- die Gesamthärte beträgt 20,0 °dH = Härtebereich hart
- Gesamthärte (Summe Erdalkalien / als Calciumcarbonat) 3,58 mmol/l
- die Carbonathärte beträgt 19,2 °dH

Letzte Erinnerung: Ablesung der Wasseruhren

Wir haben noch nicht alle Stände der Wasseruhren erhalten.

Alle, die ihre Meldung noch nicht abgegeben haben, sollten dies unverzüglich schriftlich oder telefonisch in der Gemeindeverwaltung nachholen.

Die Ableseliste wird am 16.01.2019 geschlossen. Falls bis dahin kein Stand der Wasseruhr gemeldet wurde, wird der Schätzwert in Rechnung gestellt.

Neue Busfahrpläne

Die neuen Busfahrpläne von Aitrang nach Kaufbeuren sowie Marktoberdorf können ab sofort in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Sie sind auch auf der Homepage unter:

- www.aitrang.de

- die Gemeinde
 - Infrastruktur
 - Öffentlicher Nahverkehr – Busfahrpläne

Ebenso können diese im Internet unter:

- Aitrang – Marktoberdorf (Linie 54)
 - https://www.rba-bus.de/uploads/media/OVG_54_Marktoberdorf-Bidingen-Kaufbeuren--_ab_28-10-2018_.pdf
- Aitrang – Kaufbeuren (Linie 10)
 - http://www.vg-kirchweih-tal.de/cms/upload/PDFs/01__NORD_19_GE-SAMT_06122018_WEB_RGB__y_2.pdf

abgerufen werden.

Winterdienst braucht freie Fahrt

Sicherungen der Gehbahnen im Winter: Nachtrag zum Gemeindeinfo Dezember

Die Gemeinde weist darauf hin, dass sich im Bereich von Gehwegen und Fahrbahnen die Fußgänger, der Straßenverkehr und insbesondere die Winterdienstfahrzeuge – auch bei Schneelast – ungehindert bewegen können müssen.

Dies gilt für Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsfläche (ab gemeinsame Grenze) von Grundstück und Fahrbahn parallel bis 1,0 m innerhalb der Fahrbahn.

Diese Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Diese Verordnung gilt auch für die Ortsteile und Weiler von Aitrang.

Frostgefahr für Wasseruhren

Bitte überprüfen Sie die Isolierung Ihrer Wasseruhr und Wasserleitungen. Bei Wasserzählern in Gebäuden müssen Fenster, Türen oder sonstige Öffnungen geschlossen werden, um die Zähler vor der Kälte zu schützen. Jedes Jahr frieren Wasseruhren und Wasserleitungen ein, da sie nicht frostgeschützt sind. Reparaturen und

Austausch gehen grundsätzlich zu Lasten des Hauseigentümers.

Versicherungspflicht der Hauseigentümer bei Photovoltaik- / Solaranlagen auf Hausdächern

Besonders weisen wir darauf hin, dass es durch das Anbringen von Photovoltaikanlagen auf den Häuserdächern vermehrt zu gefährlichen Situationen durch herabfallende Schneemassen oder Eisplatten kommt. Hier liegt die Haftung beim Hauseigentümer. **Das Aufstellen eines Schildes: "Vorsichtig Dachlawine" reicht nicht aus!** Informieren sie sich bei ihrem Versicherungsvertreter, wie Sie sich bei einem Schadensfall gegen eventuelle Personen- oder Sachschäden schützen können (z.B. Schneefangzäune).

Wir gratulieren

Herrn	Josef Ferling	zum	70. Geburtstag
Frau	Anneliese Gräbel	zum	70. Geburtstag
Frau	Traude Schwamborn	zum	70. Geburtstag
Frau	Hannelore Zeller	zum	70. Geburtstag
Frau	Ingeborg Bernt	zum	75. Geburtstag
Frau	Helga Moser	zum	80. Geburtstag
Frau und Herrn	Elisabeth und Lorenz Leuterer	zum	50-jährigen Ehejubiläum

Jürgen Schweikart, 1. Bürgermeister

Senioren

Termine 2019

Seniorenmittagstisch 12.30 Uhr Cafe Moser

10.01. / 31.01. / 21.02. / 14.03. / 04.04. / 25.04. / 16.05. / 06.06. / 27.06. / 18.07. / 08.08. / 29.08. / 19.09. / 10.10. / 31.10. / 21.11. / 12.12.2019

Rentnerarbeitsdienst 10.00 Uhr Seniorentreff

16.01. / 20.02. / 20.03. / 17.04. / 15.05. / 19.06. / 21.08. / 18.09. / 16.10. / 20.11. / 18.12.2019

Spielenachmittag 14.00 Uhr Seniorentreff

17.01. / 21.02. / 21.03. / 18.04. / 16.05. / 18.07. / 19.09. / 17.10. / 21.11. / 19.12.2019

Schule und Kindergarten

Adventsmarkt in (und mit) der Schule

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grundschule Aitrang- Ruderatshofen am Aitranger Adventsmarkt. Alle Klassen bastelten fleißig viele schöne weihnachtliche Geschenke. Unterstützt wurden wir dieses Mal

auch wieder von Eltern, die gemeinsam mit den Lehrern nicht nur die Adventskränze, sondern auch ganz besondere Weihnachtsgegenstände fertigten. Der Elternbeirat verkaufte all diese Dinge am eigenen Stand und so können wir uns über einen Gewinn von 460 € freuen. Diesen spendeten wir dem Förderkreis krebskranker Kinder Allgäu unter der Leitung von Herr Bartzack. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer dieser Adventsaktion!



Vereine und Verbände

Ehrung für Petra Freudling durch den BFV

Wie bereits Ende November in der Allgäuer Zeitung veröffentlicht, fand der 20. BFV-Ehrenamtstag des Fußball-Bezirkesschwabens am 25.11.2018 statt. Die Festveranstaltung wurde diesmal turnusgemäß vom Kreis Augsburg ausgerichtet und fand im historischen und wirklich sehenswerten Kurhaus in Göggingen statt.

In Anwesenheit von Schwabens neuem Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer und Schwabens Fußball-Chef Johann Wagner wurden 54 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den schwäbischen Fußball-Vereinen mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet. Sechs geehrte Personen kamen diesmal aus dem Kreis Allgäu. Neben der DFB-Urkunde und der DFB-Uhr erhielten alle Geehrten auch wieder eine vom Bundesligisten FC Augsburg gesponserte Eintrittskarte, diesmal zum Bundesligaspiel FCA gegen VfL Wolfsburg am letzten Spieltag vor der Winterpause.

Erneut wurde der Vorschlag des TSV Aitrang angenommen und mit Petra Freudling die einzige Frau unter den Allgäuer Geehrten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im TSV und hier im Besonderen für die Fußball-Abteilung mit dieser wertvollen Ehrung bedacht! In seiner Laudatio erwähnte der Kreisehrenamtsbeauftragte des Allgäus, Dr. Peter Wassermann neben

den ehrenamtlichen Aufgaben auch die sportliche Vorbildfunktion von Petra Freudling, bekannt eigentlich nur als „PF“!

Petra trat 1996 in die Frauenfußball-Mannschaft des TSV ein und war bereits nach 2 ½ Jahren deren Spielführerin. Dieses Amt übt sie bis heute nach über 350 Spielen und weit über 1.000 Trainingsbeteiligungen immer noch vorbildlich aus. Während dieser Zeit gehörte „PF“ somit auch als Beisitzerin der Fußball-Abteilungsleitung an.

„PF“ war dann auch im Jahr 2005 eine treibende Kraft, damit die Fußball-Mädels des TSV Aitrang von der Hobbyrunde in die Verbandsrunde des BFV wechselten. Als „Capitano“ organisiert „PF“ seit Jahren vom Platzdienst über den Putzdienst, bis hin zum Kioskdienst alles was mit Fußball in Aitrang zu tun hat.

Ihr größtes Hobby neben Fußball ist wohl die Statistik: wenn andere Mädels einen Kuchen backen produziert „PF“ eines ihrer berühmten „Torten-Diagramme“! Es gibt kein Training, kein Spiel, kein Tor und auch kein Ergebnis, das nicht von Petra erfasst wurde...!

Neben dem DFB und dem BFV sagt natürlich auch der TSV Aitrang „Herzlichen Dank“ für dieses große ehrenamtliche Engagement!

Petra Freudling ist nach Angelika Buchberger (2006), Ludwig Zanker (2009), Christine Hummel (2012), Josef Wiedemann (2015), Franz Roth (2016) und Peter Schuppe (2017) bereits das siebte TSV-Mitglied, das mit dieser Ehrung gewürdigt wurde!

TSV Aitrang, Abt. Fußball



Petra Freudling im Kreis der geehrten Allgäuer Vereinsmitarbeiter und BFV-Funktionäre, sowie Schwabens neuem Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer (ganz rechts).

Foto: Sabine Adelwarth

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aitrang

Die Freiwillige Feuerwehr Aitrang blickte in Ihrer 147. Generalversammlung am 23.11.2018 auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vorsitzender Johannes Kögel begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Kommandant Michael Hailand nannte die Zahl von 94 aktiven Kameraden, darunter 14 bei der Jugendfeuerwehr. Er berichtete von den 18 Einsätzen, die im letzten Jahr abgearbeitet werden mussten. Neben den Absperrdiensten bei weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen gab es drei Brandeinsätze, zwei technische Hilfeleistungen und einen medizinischen Hilfeinsatz. Die Einsätze haben gezeigt, wie wichtig eine gute Ausbildung und regelmäßige Übungen für den Ernstfall sind. Es wurden über 40 Gruppen- und Teilübungen und eine Gesamtübung durchgeführt, dazu nahm man an vier Funkübungen im Unterkreis teil. Die Atemschutzträger machten den Belastungstest in der Strecke in Kaufbeuren. Ein Teilnehmer legte den Gruppenführerlehrgang mit Erfolg ab und neun Kameraden errangen ein Leistungsabzeichen. Bei der Ferienfreizeit erkundeten die Teilnehmer verschiedene Gewerbebetriebe in Aitrang und hatten dabei einen erlebnisreichen Tag.

Jugendwart Karl Hartmann informierte die Versammlung über die Tätigkeiten der 14 Anwärter, darunter zwei Mädchen, in der Jugendfeuerwehr. Er bedankte sich bei der Firma Dietrich für die kräftige Unterstützung bei der Neueinkleidung der Jugendlichen, berichtete von der Teilnahme beim Jugendwartseminar in Eschers und dem Saugleitungskuppelwettbewerb in Füssen. Beim Edgar-Rupert-Pokal in Lindau waren zwei Mannschaften am Start und belegten dabei gute Plätze. Beim Kreisjugendtag in Roßhaupten legten alle Teilnehmer den Wissenstest mit Erfolg ab. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme bei einer Großübung der Jugendwehren aus Marktoberdorf und Umgebung im Asylheim.

Schriftführer und Kassier Martin Stehle berichtete über die Ereignisse des letzten Jahres und trug den Kassenbericht vor. Bürgermeister Jürgen Schweikart entlastete die Vorstandschaft und bedankte sich bei den Feuerwehrmännern für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Kreisbrandmeister Andreas Wirtz überbrachte Gruß- und Dankesworte der Inspektion und berichtete über die Zunahme der First Responder-Einsätze der Feuerwehr und deren Wichtigkeit.

Mit dem goldenen Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst konnte Anton Schindele ausgezeichnet werden. Er war unter anderem Atemschutzträger und Gruppenführer. 12 Jahre leitete er als erster Kommandant die Geschicke der Wehr. In seiner Amtszeit wurde das LF-8/6 beschafft, das Feuerwehrhaus angebaut und die Feier zum 125-jährigen Jubiläum abgehalten. Die Vorstandschaft und Bürgermeister Jürgen Schweikart bedankten sich bei ihm für seinen langjährigen Einsatz für die Aitranger Wehr.

Ein Sparschwein machte im Saal die Runde um wieder Geld für die Familie eines bei einer Brandschutzübung 2011 tödlich verunglückten Feuerwehrkameraden zu

sammeln. Knapp 170 Euro kamen dieses Jahr zusammen. Mit diesem Betrag wurden 10000 € überschritten, die die Ostallgäuer Feuerwehren für die Angehörigen spendeten.

Beim Punkt Wünsche und Anträge meldete sich ein Kamerad zu Wort und berichtete von seinem letzten Absperrdienst, bei dem ein Autofahrer die Absperrung missachtet hatte und ein anderer ihn beschimpfte. Beides waren Bürger aus der eigenen Gemeinde. Kreisbrandmeister Andreas Wirtz erläuterte das Vorgehen und Verhalten in solchen Fällen und das die Vergehen ausnahmslos der Polizei gemeldet werden. Auch Bürgermeister Jürgen Schweikart sagte der Wehr Unterstützung bei solchen Fällen zu, da es nicht sein kann, wenn jemand freiwillig Dienst leistet, sich solchen Attacken aussetzen muss.

Das Klausentreiben und das Maifeuer wurden wieder veranstaltet und zahlreiche Gäste aus Aitrang und der Umgebung waren anwesend.

Vorsitzender Johannes Kögel gab noch einen Ausblick auf das kommende Jahr und beendete die Versammlung mit dem Leitspruch: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.



von links: Michael Hailand (1. Kommandant), Oliver Holderried (2. Kommandant), Martin Stehle (Schriftführer und Kassier) Anton Schindele (goldenenes Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst) Johannes Kögel (1. Vorsitzender) Erster Bürgermeister), Andreas Wirtz (Kreisbrandmeister)

Die Musikkapelle Aitrang bedankt sich

Die Musikkapelle Aitrang bedankt sich ganz herzlich für die empfangenen Spenden am Weihnachtskonzert und am Neujahrsanblasen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute fürs neue Jahr und freuen uns immer über neue Mitglieder und Musikernachwuchs, die gerne eine Ausbildung am Instrument beginnen möchten.

Die Mitgliederversammlung findet am 25.01.2019 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ziegerer statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und aktiven Mitglieder eingeladen.

Gottfried Moser, Musikkapelle Aitrang

Schützenverein Almarausch Aitrang

Preisverteilung Klausenschießen

Am 7. Dezember 2018 kam der Heilige Nikolaus mit zwei Knechten Ruprecht zu den Almarausch-Schützen nach Aitrang. In diesem Jahr nahmen insgesamt 69 Schützen teil. (Auch dank zahlreicher Teilnahme der Feuerwehrler und der Musiker aus Aitrang). Bei der Allgemeinen Klasse waren es 40 Schützen, und bei der Jugend 29.

Nachdem der Nikolaus aus seinem goldenen Buch über viele aktive Schützen etwas in Versform zum Besten gegeben hatte, wurden die gebackenen Teigklausen verteilt.

Josef Moser gewann das diesjährige Klausenschießen mit 100 Ringe. Zweiter wurde Siegfried Dengel mit einem 8,1 Teiler. Den dritten Platz belegte Herbert Schindele mit 98 Ringe.

Den größten gebackenen Klaus bei den Jungschützen gewann Laura Kutman mit 96 Ringe. Zweiter wurde Niklas Petrich mit einem 8,7 Teiler, und Dritter Johannes Lang mit 93 Ringe.

Nach der Preisverteilung ging man in den gemütlichen Teil des Abends über. Es gab gebackenen Hefeklaus und dazu Honig vom Bienen-Fritz und von den Schützenden selbst gemachte Marmelade.

Frank Bernard, Schriftführer

Einladung Jugend-Jahresversammlung

Hiermit lädt der Schützenverein Almarausch Aitrang zur Jahresversammlung der Jugendabteilung am Freitag den 1. Februar 2019 um 18 Uhr im Schützenheim ein. Anschließend findet die Jugendkönigsehrung statt.

Robert Welches, Sportleiter

TSV-Aitrang: Fußball-Abteilungsversammlung

Am Donnerstag, 07.02.2019 findet im Gasthof Ziegerer (Nebenzimmer) eine Versammlung der Fußballabteilung des TSV Aitrang statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Da es auch um den Fortbestand des Spielbetriebes der 1. und 2. Mannschaft ab der Saison 2019/2020 geht, bittet die Abteilungsleitung um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin

5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Fortführung Spielbetrieb der 1. und 2. Mannschaft ab der Saison 2019/2020
7. Vorschau Neuwahlen der Abteilungsleitung Ende 2019
8. Parkplatzsanierung Sportheim Wenglinger Straße
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Georg Spitschan, Abteilungsleiter

Schützenverein Eintracht Huttenwang: Jahresversammlung

Der Schützenverein Huttenwang hält seine Jahresversammlung am Samstag, den 09.02.2019 um 20 Uhr im Vereinshaus ab.

Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht des 1. Schützenmeisters
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. -Bekanntgabe der Vereinsmeisterschaft
-Pokalergebnisse und Pokalverleihung
11. Königsehrung
12. Wünsche und Anträge

Hans Hafemaier, Erster Schützenmeister

Adventsmarkt 2018

Der bereits traditionelle Adventsmarkt war auch 2018 wieder ein begehrtes Ziel für Groß und Klein.

Interessant war das umfangreiche Angebot der Aussteller: Kreatives, Künstlerisches und selbstverständlich vielseitige kulinarische Köstlichkeiten. Die Jugendkapelle HUR(a)A sorgte für die musikalische Unterhaltung und eine Gruppe Grundschüler präsentierte Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit.

Ganz besonders freuten sich die Kleinen an dem Weihnachtsbähnle von Stefan Lingg, bei dem die Kinder mit dem Zug durch den Adventsmarkt gezogen wurden.

Als besondere Attraktion waren heuer mehrere Schafe vom Schafhof Handl, die in einer kleinen Weide präsentiert wurden wie auch der mobile Ofen von Hubert Stölzle, der zum Aufwärmen, Ratschen und genießen von Glühwein, Waffeln und Grillwurst einlud.

In diesem Jahr möchten wir gerne eine Spende von

420 Euro dem „ Förderkreis für krebskranke Kinder im Allgäu e.V.“ zukommen lassen.

Der Touristikverein bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Ausstellern und freiwilligen Helfern für das Engagement, denn dadurch konnte die Veranstaltung so gut gelingen.



Elke Moser, Touristikverein Aitrang

Stellenangebote

Kinderpfleger/in und Praktikumsplätze

Die Gemeinde Aitrang mit ca. 2.100 Einwohnern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder zum 01.04.2019 in der gemeindlichen Kindertagesstätte "Kunterbunt" (103 Plätze) in Aitrang eine/n staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/in (m/w/d) für eine Regelgruppe im Kindergarten unbefristet mit ca. 29,0 Wochenstunden ein.

Außerdem bietet die Gemeinde ab 01.09.2019 zwei Praktikumsplätze für das Sozialpädagogische Seminar I und II (SPS) für die Ausbildung zur/zum Erzieher/-in an.

Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ ist eine integrative Einrichtung. Aktuell besteht sie aus zwei Häusern – dem Haupthaus mit zwei Kindergartengruppen, einer integrativen Gruppe, einer Krippengruppe und einer Außengruppe mit 15 Plätzen im Dorfgemeinschaftshaus. Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf der Homepage: www.kita-kunterbunt.de.

Die Stellen richten sich nach den derzeit geltenden Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 28.01.2019 an die Kindertagesstätte Kunterbunt:

Römerstraße 42, 87648 Aitrang,

oder per E-Mail: kindergarten.kunterbunt@t-online.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Albrecht telefonisch unter 08343 / 557 oder per E-Mail (kindergarten.kunterbunt@t-online).

Reinigungskräfte

Die Gemeinde Aitrang mit ca. 2.100 Einwohnern stellt zum 11.03.2019 in der gemeindlichen Kindertagesstätte "Kunterbunt" in Aitrang zwei Reinigungskräfte (m/w/d) unbefristet mit ca. 14,5 Wochenstunden ein. Die Arbeitszeit ist nach Ende der Öffnungszeiten des Kindergartens von Montag bis Freitag einzubringen. Eine Bereitschaft zur gegenseitigen Vertretung im Urlaub- oder Krankheitsfall wird vorausgesetzt.

Die Stellen richten sich nach den derzeit geltenden Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens Mittwoch, 28.01.2019 an die Gemeinde Aitrang:

Lindenstr. 30, 87648 Aitrang,
oder per E-Mail: info@aitrang.bayern.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Bürgermeister Schweikart telefonisch unter 08343 / 218 oder per E-Mail (info@aitrang.bayern.de).

Sachbearbeiter/in Hauptverwaltung

Die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen (4 Mitgliedsgemeinden, 2 Schulverbände, ein Abwasserverband) mit ca. 9.600 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in für die Hauptverwaltung (m/w/d) in Vollzeit bzw. Teilzeit (mind. 0,8)

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle Gemeinden und Verbände (in Zusammenarbeit mit Fachkraft für Arbeitssicherheit)
- Datenschutzbeauftragte/r
- Unterstützung Geschäftsstellenleitung bei Grundsatzfragen, Rechtsangelegenheiten, Projektarbeiten, u.a.:
- Mitwirkung bei der Erstellung von digitale Dienstleistungen
- Mitwirkung bei der Einführung der digitalen Akte
- Mitarbeit bei Ausschreibungen und Submissionen
- Vertretung des Bereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Beitragswesen

Wir behalten uns vor im Rahmen von zukünftigen Umstrukturierungsmaßnahmen Änderungen der Aufgaben vorzunehmen.

Anforderungsprofil:

- Verwaltungsfachangestellter mit Fachprüfung II (Verwaltungsfachwirt) oder mind. vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Fach- und Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und Bereitschaft sich in rechtliche Fragestellungen einzuarbeiten
- Mehrjährig Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Erfahrung in Fachanwendungen der AKDB und BEC, RIWA-GIS wären wünschenswert)
- Bürgerorientiertes Handeln und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- Team- und Konsensfähigkeit, Eigeninitiative und Entscheidungskraft
- Führerschein Klasse B und Nutzung des eigenen Fahrzeuges für Dienstfahrten

Wir bieten:

- Ein interessantes, vielseitiges, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Gleitende Arbeitszeit
- Leistungsgerechte Bezahlung nach tarifrechtlichen bzw. beamtenrechtlichen Vorschriften entsprechend den persönlichen Voraussetzungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 25.01.2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen, Füssener Str. 12, 87640 Biessenhofen oder per E-Mail: info@biessenhofen.bayern.de.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Unger unter Tel. 08341/9365-14 oder per E-Mail: angela.unger@biessenhofen.bayern.de

Zustimmung:

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht in elektronischer Form eingehende Bewerbungen nicht zurückgesandt, sondern nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet werden. Wir bitten Sie daher, die Bewerbungsunterlagen entweder elektronisch oder in Kopie einzureichen.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss

des Verfahrens werden die personenbezogenen Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Bürgerservice unter www.vgem-biessenhofen.de.

Asylnachrichten

Nachrichten von Aman

Nachdem die Anteilnahme an der Abschiebung von Aman Mohammadi, Asylsuchender aus Afghanistan, in Aitrang sehr hoch war möchte ich kurz über den aktuellen Stand berichten. Aman wurde am 13.11.2018 völlig unerwartet nach Afghanistan abgeschoben, obwohl er einen festen Arbeitsvertrag bei der Firma Staudacher und eine Wohnung hatte. Nachdem er in Kabul mit nur 50 Euro angekommen war, hatte er große Mühe seine Familie in seinem Heimatort Jaghori in der Provinz Ghazni ausfindig zu machen. Die Taliban haben sein Dorf mehrmals überfallen und die Bewohner des Dorfes sind auf der Flucht vor den Taliban in größere Stadtteile geflüchtet. Aman ist inzwischen wieder bei seiner Familie in seinem alten Dorf. Noch immer ist die Bedrohung der Taliban extrem hoch. Es vergeht kaum ein Tag an dem keine Angriffe und Schussgefechte zwischen der „Dorfarmee“ und den Taliban stattfinden. Aman selbst muss jede zweite oder dritte Nacht an der Stadtmauer patrouillieren um die Dorfbevölkerung vor Angriffen zu warnen und im Kampf zu schützen. Die Waffen dafür haben sie vom afghanischen Militär bekommen. Vor ein paar Tagen wurde der ältere Bruder von Aman bei einem dieser Gefechte in den Fuß geschossen. Er liegt jetzt in Kabul im Krankenhaus. Von einem sicheren Gebiet für Aman kann danach wohl kaum ausgegangen werden.

Arbeit gibt es nicht! Amans Familie hat auch keine Familienangehörigen in den größeren Städten bei denen sie Unterschlüpfen könnten. Außerdem ist seine Familie zu arm um einen Neuanfang in einer anderen Stadt zu beginnen. Sie leben im Moment von den kläglichen Einkünften aus ihrer kleinen Landwirtschaft.

Aman hat große Angst um sich und seine Familie und hofft, dass er ein Arbeitsvisum bekommt, damit er wieder nach Deutschland an seinen Arbeitsplatz zurückkommen kann.

Aman hat mich in seinem Namen gebeten, ganz herzlich für die vielen guten Worte über Facebook, WhatsApp, persönlichen Gesprächen und die Sammelaktionen / Spenden für ihn zu bedanken und lässt alle herzlich grüßen, leider hat er nur immer kurzfristig Internet und kann darum nicht alles persönlich beantworten.

Claudia Lipp, Asyilkreis

Sonstiges

Bessere Anerkennung von Kindererziehungszeiten (KEZ) für vor 1992 geborene Kinder ("Mütterrente II")

Nachdem zum 01.07.2014 im Rahmen der sogenannten Mütterrente die bessere Anerkennung und Bewertung von Zeiten der Kindererziehung für vor 1992 geborene Kinder eingeführt wurde, erfolgt nun eine weitere Verbesserung. Künftig erhalten Elternteile ab dem 01.01.2019 für die Erziehung ein weiteres halbes Jahr, d. h. nun 30 Monate Kindererziehungszeiten anerkannt.

Somit besteht durch die Erziehung zweier vor 1992 geborener Kinder erstmalig ein Anspruch auf Regelaltersrente, auch wenn die/der Versicherte sonst keine weiteren rentenrechtlichen Zeiten hat.

Bei Neurenten mit Rentenbeginn ab dem 01.01.2019 wird das weitere halbe Jahr Kindererziehungszeiten bei der Rentenberechnung bereits berücksichtigt.

Mütter und Väter, die schon eine Rente beziehen ("Bestandsrenten"), erhalten ab dem 01.01.2019 einen Zuschlag, der dem Rentenertrag eines halben Kindererziehungsjahres entspricht, sofern sie im 24. Kalendermonat nach Ablauf des Monats der Geburt das Kind erzo-gen haben. Aus Gründen der Verwaltungspraktibilität wird dieser Zuschlag in einem pauschalierten Verfahren voraussichtlich erst im Laufe des Monats März 2019 ge-währt. Die Auszahlung erfolgt dann jedoch rückwirkend zum 01.01.2019.

Auch für Mütter, die vor dem 01.01.1921 geboren sind und eine Kindererziehungsleistung erhalten, wird diese Leistung entsprechend (0,5 Entgeltpunkte) aufgestockt.

Die Bürgerstiftung Biessenhofen sagt danke

Im September kamen sehr viele Besucher zu der kulinarischen Veranstaltung HERBSTGENUSS. Wir - die Bürgerstiftung Biessenhofen und alle Veranstalter - freuen uns sehr, dass diese Veranstaltung bei allen Gästen so positiv aufgenommen wurde. Auch in 2018 konnten wir die Familien mit körperlich und geistig beeinträchtigten Kindern der Gemeinden Aitrang, Biessenhofen und Ruderatshofen gezielt unterstützen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucher der Gemeinden Aitrang und Ruderatshofen. Bei so viel positivem Zuspruch wird HERBSTGENUSS 2019 am 8. September 2019 dann zum dritten Male in Ebenhofen stattfinden.

Ihre Bürgerstiftung Biessenhofen

Diebstahl im Krautgarten

Ungefähr am 15.11.2018 wurden in einer Parzelle am Krautgarten 25-30 Stück hohle Kantbalken (für Hochbeete) mit einer Länge von 2 Meter, ca. 10 Stück Pflanztöpfe (rot) und eine Gießkanne gestohlen.

Falls Sie diesen Diebstahl bemerkt haben, bitten wir Sie, sich in der Gemeindekanzlei (Telefon 08343-218) zu melden.

Neuer Workshop

„Erste Schritte in die Selbständigkeit“

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet in Zusammenarbeit mit der Existenzgründungsberaterin Anja M. Stieber den Workshop „Erste Schritte in die Selbständigkeit“ an. Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich selbst verwirklichen wollen. Anmeldung ist ab sofort bei der Bildungsberatung am Landratsamt möglich.

Unternehmerische Selbständigkeit bedeutet sich selbst zu verwirklichen, unabhängig und finanziell erfolgreich zu sein. Einher gehen allerdings auch Verantwortung, Risikobereitschaft und Ausdauer. Eine unternehmerische Selbständigkeit bietet viele Chancen, aber auch die Risiken sollten beachtet werden.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen eine schrittweise Anleitung für ihre Selbständigkeit, einen fundierten Überblick über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragen, Aufbau und Inhalte eines Geschäftsplanes und einen Unternehmenseignungstest, den sie direkt vor Ort machen können. Zudem gibt es eine Vielzahl an praktischen Tipps von der Idee bis zum Geschäftskonzept.

- **Termin:** Donnerstag, 7. Februar 2019, von 17.30 bis 21 Uhr
- **Kursort:** Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf, Raum Wertach II
- **Kosten:** 37 Euro einschließlich Unterlagen und Verpflegung

Fragen und Anmeldung: Christine Hoch, Bildungsberatung des Landratsamts Ostallgäu, Telefon 08342 911-293 oder per E-Mail: christine.hoch@lra-oal.bayern.de

Neuer Workshop „Wofür brennen Sie?“

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet in Zusammenarbeit mit der Autorin und Business- und Life-Coach Anja Stieber den Workshop „Wofür brennen Sie?“ an. Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren und neue berufliche Perspektiven entwickeln wollen. Anmeldung ist ab sofort bei der Bildungsberatung Marktoberdorf möglich.

Irgendwann im Leben fragen sich manche Menschen: „War das alles?“ Sie werden unruhig und unzufrieden. Im tiefen Inneren wissen sie, dass da etwas in ihnen schlummert, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber wie sollen die Schätze und Talente gehoben und gelebt werden?

In Workshop haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich mit Fragen wie „Möchte ich neue Wege gehen?“, „Habe ich Lust auf Um- und Neuorientierung?“, „Sabotiere ich mich selbst vor dem Start?“ oder „Was brauche ich, um durchzustarten?“ auseinanderzusetzen und herauszufinden, wohin ihre Aufmerksamkeit gleitet. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orientierung führen. Nach dem Workshop haben die Teilnehmer*innen eine erste Vorstellung von dem, was sie wollen, welche Schritte sie jetzt am besten machen und wo sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um ihren eigenen Durchbruch zu schaffen.

- **Termin:** Donnerstag, 24. Januar 2019, von 17.30 bis 21 Uhr
- **Kursort:** Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf, Raum Wertach II
- **Kosten:** 37 Euro einschließlich Unterlagen und Verpflegung

Fragen und Anmeldung: Christine Hoch, Bildungsberatung des Landratsamts Marktoberdorf, Telefon 08342 911-293 oder per E-Mail: christine.hoch@lra-oal.bayern.de

Weiterer Kurs zur beruflichen Neuorientierung

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltet die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu einen weiteren Kurs zur beruflichen Neuorientierung. Der Kurs startet im Februar und wendet sich gezielt an alle, die mit Hilfe eines anerkannten Konzepts zur beruflichen Orientierung ihre wahren Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten entdecken möchten. Anmeldung ist ab sofort möglich. Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Zudem wird aufgezeigt mit welchen konkreten Schritten die Umsetzung gelingt. Geleitet wird der Kurs von der zertifizierten ProfiPASS®-Beraterin Ute Fichtl. Der Kurs eignet sich für Berufstätige ebenso wie für alle, die wieder ins Berufsleben einsteigen wollen. Aufgrund der großen Nachfrage an den Themen berufliche und per-

sönliche Neu- und Umorientierung wurde dieser zusätzliche Kurs entwickelt“, sagt Christine Hoch, Bildungsberaterin des Landkreises Ostallgäu.

Der Kurs findet an folgenden Terminen, jeweils dienstags von 18.30 bis 21 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf statt: 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar und 12. März 2019.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter Telefon 08342 911-293 oder E-Mail christine.hoch@lraoal.bayern.de zur Verfügung.

Veranstaltungskalender

Januar 2019

12.01.	Stadtparty in Huttenwang mit „SHARK“
15./22.	Schützen Huttenwang - Königsschießen
31.01.	KEB: „Von Kanada nach Alaska“, Vortrag v. Georg Mayr (Gugger Schorsch) aus Ebersbach – Gasthaus Ziegerer um 14.00 Uhr

Februar 2019

01.02.	Schützen Aitrang – Preisverteilung König u. Vereinsmeisterschaft
1.-3.02.	3-Tagesskifahrt des TSV nach Südtirol
09.02.	Schützen Huttenwang – Jahresversammlung mit Königsehrung
13.02.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim
16.02.	Kinderfasching um 14.00 Uhr im Vereinshaus Huttenwang
17.02.	Vereinsmeisterschaft Ski-Alpin des TSV Aitrang
22.02.	Weltgebetstag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Aitrang
23.02.	Faschingskränze ab 13.30 Uhr im Vereinshaus Huttenwang
28.02.	Weiberfasching des TSV Aitrang in der Turnhalle
28.02.	Gockeleßen im Gasthaus Ziegerer

März 2019

02.03.	Kinderfasching des TSV in der Turnhalle
02.03.	Kinderfaschingsdisco des TSV in der Turnhalle
02.03.	6-Gemeinde-Skirennen alpin
05.03.	Faschingsumzug des TSV, anschl. Kehraus in der Turnhalle
05.03.	Kässpatzen und Anderes im Gasthaus Ziegerer

09.03.	Schützenverein Huttenwang – Preisschafkopfen um 20 Uhr Vereinshaus
13.03.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim
16.03.	Bockbierabend im Gasthaus Ziegerer

April 2019

06.04.	KEB - Religiöser Bildungstag „Der Geist ist es, der lebendig macht“. Vortrag von Hans Gnann aus Regensburg (Lobreismacher) – Gasthaus Ziegerer um 09.30 Uhr
10.04.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Mai 2019

05.05.	Erstkommunion in der Pfarrkirche Aitrang um 10.00 Uhr
07.05.	KEB – Kulturfahrt: Maria Birnbaum – Sienlenbach, Leitung: Gertrud Martin, Aitrang
15.05.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Juni 2019

04.06.	KEB – Kulturfahrt nach Oberalting und Raisting, Leitung: Gertrud Martin, Aitrang
12.06.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Juli 2019

02.07.	KEB – Kulturfahrt: Leinschwenden und Gschnait, Leitung: Gertrud Martin, Aitrang
10.07.	Singen der Senioren um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Anzeigen

Kfz-Meisterbetrieb

- * Reifen
- * Klimatechnik
- * Auspuffanlagen
- * Teile und Zubehör
- * Unfallinstandsetzung
- * Fahrwerksvermessung
- * Urlaubs- und Wintercheck
- * Bremsinstandsetzung
- * Abgas- und Hauptuntersuchung
- * Inspektion lt. Herstellervorgaben
- * Allianz Versicherungsvertretung



Allianz 

tel. 08343 372 • fax 1626 • hartmann.kfz.aitrang@t-online.de

autohaus WEINHART

kompetent und zuverlässig 

- ★ neu- + gebrauchtwagen
- ★ reparaturen aller marken
- ★ unfallinstandsetzung
- ★ sb-tankstelle 24 std.

aitrang
0 83 43
-247

finanzierung · leasing · versicherung · garantiekundendienst
reifen · klimaanlagen-service mietwagen · TÜV/AU im hause
glasreparatur · auspuffreparatur · bremsenschnelldienst

Friseursalon

Mo, Fr. 8:30 – 18:00 Uhr,
Di, Mi, Do. 8:30 – 13:30 Uhr



Das Schneideglück
Friseurkunst · Mode · Schmuck



Anna Riedl
Friseurmeisterin & Inhaberin

✉ Römerstraße 47, 87648 Aitrang
☎ 08343 / 923 88 58
🌐 www.schneideglueck.de 

Praxisgemeinschaft für Physiotherapie
Susanne Kurpas & Sven Kunz

Termine nach Vereinbarung

Privat & alle Kassen



Lindenstr. 33 · 87648 Aitrang
Tel. 08343/92 39 607

VR AUTOMOBILE **ROBERT VOSS**

DAS BIETEN WIR IHNEN

- ✓ Inspektion und Ölwechsellservice
- ✓ Karosserie-Instandsetzung und Hagelschaden-Beseitigung
- ✓ Reparatur und Motoren-Instandsetzung
- ✓ Unfallschadenbegutachtung durch Sachverständigenbüro
- ✓ TÜV und Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ Fahrzeug-Tuning
- ✓ Reifen-Verkauf, -Reinigung und -Einlagerung
- ✓ Autoglas – Austausch und Reparatur
- ✓ Neuwagen und Gebrauchtwagen

VR AUTOMOBILE · Robert Voss **Kfz-Meisterbetrieb**

Keltenstraße 4 · 87648 Aitrang
Telefon +49 (0) 8343 923271 · Telefax +49 (0) 8343 923272
Mobil 01 71 2078669
E-Mail info@vr-autoservice.de · Web www.vr-autoservice.de

 facebook.com/vr.automobile



"I STEH AUF VINYL!"
www.3b-boden.de 

3B **BODEN**
BELÄGE

IHR BODEN+PARKETT MEISTER

3B Bodenbeläge Börmann & Bader GmbH
Am Ursprung 5 · 87648 Aitrang
Tel. 08343 923933-0 · www.3b-boden.de

Sparwochengewinnspiel



Am 21. Dezember 2018 durften wir die Preise unseres jährlichen Sparwochen-Gewinnspiels an die Gewinner übergeben. Diese lauteten dieses Jahr:

Moritz Fichtl, Paul Jahn, Annalena Prinz,
Erik Hafenmaier-Unsin und Linus Holderried

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und allen anderen wünschen wir viel Glück im nächsten Jahr!

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen sowie die angenehme Zusammenarbeit.



Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück und alles Gute!

Ihre



Raiffeisenbank

Aitrang-Ruderatshofen eG

...keine Bank ist näher!

Wohn- und Geschäftshaus An der Buchel

Salzstraße, Marktoberdorf

HÖBEL
IMMOBILIEN

✓ alles Wichtige zu Fuß erreichbar

✓ barrierefrei in zentraler Lage



✓ alle Wohnungen mit Balkon / Terrasse nach Süden



Das Wohn- und Geschäftshaus "An der Buchel" entsteht in zentraler Lage in der Salzstraße in Marktoberdorf. In die Fußgängerzone mit Geschäften, Restaurants und dem Wochenmarkt sind es zu Fuß nur wenige Minuten. Das Naherholungsgebiet Buchel, sozusagen ein "Stadtspark im Hochparterre", lädt direkt hinter dem Haus mit verschlungenen Spazierwegen zur Entspannung ein.

Hier erfüllen sich Ihre Ansprüche an Ambiente, Architektur und Ausstattung - für ein Wohlfühlen auf ganzer Linie: In drei Geschossen entstehen 12 moderne Wohnungen verschiedener Typen und Größen, von 2 bis 3 Zimmern, zwischen rund 54 und 230 Quadratmetern. Offene Bereiche kombinieren auf harmonische Weise Kochen, Essen und Wohnen.

Die teils bodentiefen Fenster tragen viel Licht in die Wohnräume, die mit einem hochwertigen

Eichenparkett und angenehmer Fußbodenheizung ausgestattet sind. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse mit Garten, Balkon, oder Dachterrasse, die von der Straße abgewendet und nach Süden ausgerichtet sind.

Die Wohnungen werden von der Höbel Immobilien GmbH provisionsfrei verkauft.

Mehr Informationen:

Höbel Immobilien GmbH
Gewerbepark-Fürgen 9-11
87674 Immenhofen
Tel.: +49 83 42 - 96 80 - 800
E-Mail: anfrage@hoebel-immo.de
www.hoebel-immo.de